

An die Fachschaften, den AstA, usw. der THD
Im Hause

Darmstadt, den 18. Dezember 1996

Erstsemester contra Hochschulwahlen

Liebe Mitstreiterinnen und Artverwandte,

wie Ihr wahrscheinlich alle inzwischen wißt, gibt es dieses Jahr ein großes Problem mit den Hochschulwahlen und den Erstsemestern.

Der genaue Hergang ist immer noch unklar, uns gegenüber stellt es sich wie folgt dar: Das Studentensekretariat meldete dem Wahlamt die neueingeschriebenen und pünktlich zurückgemeldeten Studierenden zur Erstellung des Wählerverzeichnisses. Das Wahlamt überprüfte in den Daten den Termin der „Rückmeldung“, und sortierte die zu spät zurückgemeldeten (laut Wahlordnung) heraus. Leider enthielt diese Terminalspalte in der Datenliste nicht das Datum der Rückmeldung, sondern das Eingabedatum (sowie bei den Erstsemestern pauschal den 1.10.). Das Problem war also ein Mißverständnis zwischen Studi-Seki und Wahlamt, kombiniert mit mangelnder Kommunikation und ein bißchen EDV.

Das Problem wurde erst erkannt, als am Tag des Ablaufs der Listenabgabe alle Erstsemester von den Listen gestrichen wurden. Daraufhin fing das Wahlamt an, für diese Personen den Rückmeldetermin per Hand nachzuprüfen. Über das aktive Wahlrecht machten sie sich weit weniger Sorgen. Es wurde ein Formularsystem erdacht, mit dem die Betroffenen ihr Wahlrecht per Antrag erhalten könnten. Noch größerer Witz: sie sollten davon noch nicht mal informiert werden, also keine Wahlbenachrichtigung erhalten.

Nach einem wahren Marsch durch die Institutionen (Wahlamt, Kanzler, Studentische Abteilung, Referat Hochschulrecht, Gebührenstelle) wurde diese „Problemlösung“ gekippt. Nach einigen sehr unterhaltsamen Telefonaten wurde diesen Montag (16.12.) das Wählerverzeichnis geändert und gestern (17.12.) gingen 3000 (nein, keine Null zuviel) Wahlbenachrichtigungskarten in die Post.

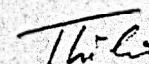
So weit, so gut? Nun, das Problem mit dem aktiven Wahlrecht wurde behoben, bei den Wahllisten könnte es immer noch sein, daß Erstsemester oder andere unberechtigt gestrichen wurden. Falls Ihr da bei Euch sowas vermutet, wendet Euch ans Wahlamt und informiert uns.

Nächstes Jahr? Kann dieses spezielles Problem nicht mehr auftauchen. Der Auslöser dieses Jahr war, daß die Rückmeldungsfrist weit vorgelegt wurde (wegen RMV-Ticket) und das Wählerverzeichnis an diese Frist gekoppelt ist. In der letzten Konventssitzung (27.11.) wurde jedoch die Wahlordnung geändert, das Wählerverzeichnis wird von nun an ca. Anfang November erstellt.

Aber das Phänomen, daß sich in der Verwaltung niemand so richtig über diese Sache aufregt hat, läßt eine sehr sorglose Einstellung dieser Hochschule zur Demokratie vermuten.

Gut, ansonsten denkt Euch Euren Teil, wir stehen jederzeit (außer nachts) für weitere Informationen und lustige Anekdoten zur Verfügung.

Mit demokratischen Grüßen (weil, die sind so selten)



Thilo Klinger
Fachschaft Mathematik